

Bundesamt für Kommunikation  
Zukunftsstrasse 44  
Postfach  
2501 Biel

**Bern, 30. November 2015**

## **Positionspapier zu Änderung der Verordnung über Fernmeldedienste vom 29.9.2015 betreffend Grundversorgung**

Sehr geehrter Herr Direktor,

Sehr geehrte Damen und Herren

Mit Schreiben vom 29. September 2015 wurde die Anhörung betreffend Änderung der Verordnung über Fernmeldedienste (FDV) eröffnet. Der Verband openaxs, als Interessenvertreter der Alternativen Netzanbieter und Energieversorgungsunternehmen, nutzt die Gelegenheit zur Stellungnahme.

Openaxs teilt die Beurteilung aus dem Bericht GV2018 vom 11. Mai 2015 in Bezug auf

- Stellenwert der Telekommunikationsinfrastruktur: Dass diese heute entscheidenderen je für die Wirtschaft, das Zusammenleben und die Politik unseres Landes ist
- Technologieneutralität: Infrastruktur und Services sollten technologieneutral sein und auf IP-Technologie basieren

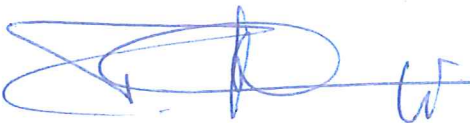
Wir beobachten den Trend, dass auch im Festnetzbereich zunehmend neue Applikationen auf offenen Plattformen basieren (OTT), ähnlich wie dies auf Mobilphone mit einer grossen Vielfalt von APP's bereits der Fall ist. Voraussetzung dafür, dass ein Wettbewerb entstehen kann ist, ein offener, diskriminierungsfreier und sicherer Breitbandanschluss. Es geht somit künftig nicht um die Regulierung von einzelnen Services oder Zusatzdienstleistungen, sondern um den korrekten Zugang für alle Anbieter solcher Dienstleistungen.

Openaxs beobachtet, dass der Infrastrukturausbau, welcher einen Infrastrukturwettbewerb erlaubt (ComCom-4FaserModell), an Schwung verliert. Vermehrt werden monopolistische Ausbauten wie Koax oder FTTS vorgenommen, welche nur einen eingeschränkten Wettbewerb der Dienste erlauben.

Festhalten möchten wir auch, dass sich immer tiefere Preisvorgaben im Bereich des TAL-Preises negativ auf die Investitionsbereitschaft der Infrastrukturbauer auswirken (s. Studie Credit Suisse: <http://www.key4biz.it/files/000191/00019101.pdf>). Bei diesen Preisen ist die Werthaltigkeit der getätigten Investition zum Teil nicht mehr gegeben. Entsprechend sollten die Randbedingungen so geschaffen werden, dass die ursprüngliche Dynamik für den Ausbau von offenen FTTH Netzen wieder eintritt.

Wir danken Ihnen für die Kenntnisnahme unseres Schreibens und bitten Sie freundlich, unsere Argumente zu berücksichtigen.

Freundliche Grüsse



Franz Stampfli  
Präsident Verband openaxs

Verband openaxs, Moserstrasse 52, 3000 Bern, +41 79 300 82 61, [franz.stampfli@openaxs.ch](mailto:franz.stampfli@openaxs.ch)

---

Der Verband openaxs fördert eine flächendeckende offene Telekom-Infrastruktur in der Schweiz, welche einen echten Wettbewerb im Telekom-Markt ermöglicht, die Standortattraktivität der Gemeinden erhöht und die Energiewende unterstützt. Die Verbandsmitglieder sind Energieversorger, Kabelnetzunternehmen und bevorzugte Partner der Glasfaserindustrie. Weitere Informationen: [www.openaxs.ch](http://www.openaxs.ch).